

# **Schornsteinkopf und Schornsteinkopfsanierung – welche Materialien in Hamburgs Wetter bestehen · Ausführliche praktische Anleitung**

Regenwasser an Carports und Terrassenüberdachungen richtig ableiten – darauf kommt es an

## **Warum Regenwasserableitung bei überdachten Außenanlagen so wichtig ist**

Carports und Terrassenüberdachungen stehen wie alle Dachkonstruktionen im Freien und müssen Regenwasser zuverlässig aufnehmen und ableiten. Anders als bei geschlossenen Wohngebäuden fällt hier auf: Das Dach ist einseitig oder allseitig offen, der Wind kann Wasser unter die Abdeckung drücken, und an den Stirnseiten läuft Regen oft schräg ein. Wenn die Ableitung nicht stimmt, entstehen Feuchtespuren an Pfosten, Mauern oder angrenzenden Fassaden. Eine durchdachte Entwässerung beginnt bereits bei der Planung – nicht erst, wenn das Dach steht.

## **Gefälle, Rinne und Fallrohr – die Grundkomponenten der Ableitung**

Jede Überdachung braucht ein Mindestgefälle, damit Wasser gezielt zu einer Rinne läuft. Bei Carports mit Flachdach hat sich ein Gefälle von etwa zwei bis drei Prozent bewährt. Die Dachrinne nimmt das Wasser auf und leitet es über ein oder mehrere Fallrohre nach unten. Die Größe der Rinne richtet sich nach der Dachfläche und der zu erwartenden Regenmenge. Für eine typische Carportfläche bis zwanzig Quadratmeter reicht oft eine Standardrinne aus, bei größeren Terrassenüberdachungen oder stärkerer Neigung sollte die Bemessung angepasst werden.

## **Materialwahl für Rinnen und Anschlüsse im Außenbereich**

Metallrinnen aus Titanzink oder Edelstahl sind im Außenbereich verbreitet, weil sie witterungsbeständig sind und sich sauber an Blechanschlüsse anfügen lassen. Titanzink bildet mit der Zeit eine schützende Patina, die das Material abdichtet. In der Nähe von Küstengebieten reagiert Titanzink allerdings empfindlicher auf chloridhaltige Luft als Edelstahl und sollte dort mit ausreichendem Molybdänanteil gewählt werden. Kunststoffrinnen sind eine preiswerte Alternative, die weder korrodiert noch mit anderen Metallen reagiert – ihnen fehlt allerdings die optische Geschlossenheit, die bei sichtbaren Blechanschlüssen oft gewünscht wird.

## **Anschluss an die Dachfläche und den Wandanschluss sauber ausführen**

Wo Überdachung auf Wand oder Pfosten trifft, entsteht eine Anschlussfuge, die Regenwasser nicht durchdringen darf. Ein Anschlussblech, das hinter die Verkleidung eingebunden wird, und eine darüberliegende Tropfkante leiten das Wasser sicher ab. An der Wandseite ist es wichtig, die Untergrundabdichtung zu prüfen: Alte Putzschäden oder Risse im Mauerwerk sollten vor der Montage behoben werden, sonst wandert Feuchtigkeit hinter das Blech. Die Reihenfolge bei der Ausführung lautet: erst Untergrund vorbereiten, dann Anschlussblech montieren, zuletzt die Rinnen und Fallrohre anschließen.

## **Wartung und Pflege der Entwässerung planen**

Laub, Moos und Schmutz setzen sich in Rinnen ab und können den Wasserabfluss blockieren. Eine regelmäßige Reinigung – mindestens im Frühjahr und Herbst – gehört zur Pflege dazu. Fallrohre sollten auf Beschädigungen und Undichtigkeiten an den Verbindungsstellen geprüft werden. Bei hohem Baumbestand in der Nähe empfiehlt sich ein Laubfangkorb am Fallrohr, damit Verstopfungen im unteren Bereich vermieden werden. Wartungspunkte wie diese lassen sich bei der Planung mitdenken: Zugänglichkeit der Rinnen, ausreichend Platz für Reinigungsarbeiten und stabile Befestigungspunkte sparen langfristig Aufwand.

## **Fazit: Entwässerung früh planen, Bauteile aufeinander abstimmen**

Eine funktionierende Regenwasserableitung bei Carports und Terrassenüberdachungen entsteht nicht durch einzelne Bauteile, sondern durch das Zusammenspiel von Gefälle, Rinne, Anschlüssen und Fallrohr. Material und Dimensionierung müssen zur Nutzung und zur Witterungsbelastung vor Ort passen. Saubere Wand- und Dachanschlüsse verhindern, dass Wasser in angrenzende Bausubstanz eindringt. Wer diese Grundlagen bei Planung und Ausführung beachtet, bekommt eine Überdachung, die bei Regen zuverlässig schützt und dauerhaft trocken hält.

## **Weitere Dokumente zum Thema**

[Schornsteinkopf und Schornsteinkopfsanierung – welche Materialien in Hamburgs Wetter bestehen](#)

[Zugehöriges Dokument](#)